

Frühindikatoren

21. Dezember 2023

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
37.082	14.778	4.768	16.733	3.398	4.534	2.209	16.632	33.140
-1,27%	-1,5%	-1,47%	-0,07%	+0,45%	-0,03%	+1,00%	+0,11%	-1,59%

- ▶ **US-Börsen schließen deutlich im Minus - Verkaufswelle im späten Geschäft**
- ▶ **Bröckel, Bröckel - Studie - Preise für Wohnimmobilien werden 2024 weiter sinken**
- ▶ **Putin beschlagnahmt Beteiligungen von Wintershall Dea und OMV**
- ▶ **EU verkündet Durchbruch - Schuldenregeln werden gelockert**

Guten Morgen...Ich frage mich, ob die Sterne leuchten, damit jeder seinen eigenen eines Tages wiederfindet. Die Leute bei dir, sagte der kleine Prinz, züchten fünftausend Rosen in einem Garten ... und dennoch finden sie nicht, was sie suchen. Und doch könnten sie es in einer einzigen Rose oder in einem einzigen Schluck Wasser entdecken. Saint-Exupéry. Der kleine Prinz. Dieses Büchlein ist das ideale Literatur-Geschenk für alle Altersklassen, außer für 17 bis 20-jährige (Mensch Papa, das ist doch was für Kinder...Natürlich). Es geht um die Zuneigung des kleinen Prinzen zu einer ganz bestimmten Rose. Für ihn ist diese Rose das Eigentliche. Die Liebe zu dieser Rose ist bedingungslos, sie fordert nichts. Sie ist das Eigentliche eben, das, worum es im Leben geht. Auf einem Nebenschauplatz im Leben, an der Börse, hat sich 2023 etwas bewegt in der Dunkelheit. Die Sterne haben in diesem Jahr für viele Aktien geleuchtet, einige waren aber auch unterzuckert. Rheinmetall waren im DAX am besten gerüstet. Im Stoxx 600 legte Rolls Royce den Turbo ein und kommt als erster durchs Ziel. Liebling, ich habe die Börse entnervt: Bayer und Siemens Energy haben im DAX dagegen bei einigen armen Seelen einen Graben ins Portfolio gerissen. Alstom und der Pariser Zahlungsverkehrsabwickler Worldline waren die Schlusslichter im Stoxx600. Das Aktienzufriedenheits-Ministerium bedauert Ihnen mitteilen zu müssen, dass Worldline in diesem Jahr um 55% gefallen ist, weil sich das Management zu blöd angestellt hat. Die Wall Street wurde gestern im späten Geschäft von einer massiven Verkaufswelle erfasst. Einige Analysten:innen meinten, dass die Anleger:innen zu euphorisch geworden sind. Euphorisch in Bezug auf Zinssenkungen. Knapp 80% (!) der Anleger:innen rechnen aktuell mit einer ersten Zinssenkung der Fed im März. Was wenn nicht? Genau, die Börse tendierte schwächer.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,916%	3,580%	2,44%	2,44%	Deutschland	1,96%	2,56%
GBP	5,210%	5,090%	3,72%	3,57%	UK	3,54%	3,67%
USD	5,350%	5,230%	3,86%	3,74%	USA	3,88%	3,83%
JPY	-0,320%	0,080%	0,47%	0,81%	Japan	0,59%	0,42%
CHF	1,640%	1,650%	1,19%	1,22%	Schweiz	0,67%	1,62%

EuroStoxx 600 mit Trend (SD +1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0943	-
CAD	1,4619	1,3358
GBP*	0,8662	1,2633
CHF	0,9435	0,8621
AUD*	1,6225	0,6743
JPY	156,64	143,13
SEK	11,1240	10,1636
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		137,82
Öl Sorte Brent in USD/Fass		79,60
Gold in USD/Feinunze		2.036,66
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+19,50%	3794
S&P 500	+21,43%	3840
NIKKEI	+13,75%	26094